
PROGRAMM

5. - 6. September 2013

10-jähriges
Jubiläum
Deutsch-Russische
Umwelttage

10. Deutsch-Russische Umwelttage

in Kaliningrad



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



PROGRAMM

Donnerstag, 5. September 2013

Hotel Radisson Kaliningrad, Pobedy Platz 10

09.00 – 09.30 Registrierung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

09.30 – 10.30 **Offizielle Eröffnung**

Konferenzsaal „Königsberg-3“, 2. Etage

Moderation:

Martina Karbowski, stellvertretende Leiterin des Referats „Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropa“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU), Berlin

Grußworte

Stellvertretender Gouverneur des Gebiets Kaliningrad

Konstantin Suslow

Ministerium für Naturressourcen und Umwelt der Russischen Föderation

Stellvertretender Direktor der Abteilung für staatliche Politik und Regulierung im Umweltschutzbereich

Rustam Rabadanow

Leiterin der Verwaltung des Föderalen Diensts für Verbraucherschutz im Gebiet Kaliningrad

Tatjana Grunitschewa

Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft, Landnutzung, Naturressourcen und Umweltschutz des Gebiets Kaliningrad

Alexander Nikulin

Leiter des Diensts für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Sergei Pobereshny

Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Kaliningrad

Rolf Friedrich Krause

Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz (BfN)

Beate Jessel

10.30 – 11.00 **Vorstellung der einzelnen Seminare**

Seminar I: Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Gebiet Kaliningrad – Entwicklungsperspektiven

Moderation:

Natalja Denbrowa, Beraterin der Abteilung für den Betrieb der kommunalen Infrastruktur, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Irina Tschistowskaja, Unternehmensberaterin, Elleben, Deutschland

Seminar II: Umweltschutzaspekte bei der Durchführung von Sportgroßveranstaltungen. Fußball-WM 2018 in Russland

Moderation:

Juri Serikow, stellvertretender Leiter des Diensts für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Johannes Schuhmann, Associate der „adelphi consult“ GmbH, Berlin

Seminar III: Förderung des umweltverträglichen Wirtschaftens in Naturschutzgebieten

Moderation:

Sergei Pobereshny, Leiter des Diensts für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Thomas Schaaf, ehemaliger Sekretär des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB), Paris

- 11.00 – 11.30 Kaffeepause, Wechsel in die Seminarräume
(Saal „Königsberg-1“, Saal „Königsberg-2“, Saal „Königsberg-3“, 2. Etage)
- 11.30 – 13.00 **Seminar I-III**, parallel verlaufend
- 13.00 – 14.00 Mittagessen
Restaurant des Hotels Radisson, Erdgeschoss
- 14.00 – 15.30 **Seminar I-III**, parallel verlaufend
- 15.30 – 15.45 Kaffeepause
- 15.45 – 17.15 **Seminar I-III**, parallel verlaufend
- 17.15 – 17.30 Wechsel in den großen Konferenzraum
Saal „Königsberg-3“, 2. Etage
- Gemeinsames Abschlussplenum**
- 17.30 – 17.50 **Das Engagement der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) im Gebiet Kaliningrad**
Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Osnabrück
- 17.50 – 18.20 **Zusammenfassung erster Ergebnisse durch die Moderatoren der drei Seminare**
- 18.20 – 18.30 **Ausblick auf den Exkursionstag und abschließende Worte**
Martina Karbowski, stellvertretende Leiterin des Referats „Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropa“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU), Berlin
Sergei Pobereshny, Leiter des Diensts für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad
- 19.30 **Empfang des Gouverneurs des Gebiets Kaliningrad**
Restaurant „Herkules“, Prospekt Mira 105

SEMINAR I

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Gebiet Kaliningrad – Entwicklungsperspektiven

Saal „Königsberg-1“, 2. Etage

Donnerstag, 5. September 2013 – 11:30 - 18:30

Moderation:

Natalja Denbrowa, Beraterin der Abteilung für den Betrieb der kommunalen Infrastruktur, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Irina Tschistowskaja, Unternehmensberaterin, Elleben, Deutschland

Block 1 Einführung in die Thematik – aktueller Stand und Perspektiven

11.30 – 11.45 **Reform des Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssystems im Gebiet Kaliningrad: Lösungen für Probleme in der Branche**

Maxim Fedossejew, Minister für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

11.45 – 12.00 **Perspektiven für die Errichtung und Sanierung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Gebiet Kaliningrad**

Natalja Krotowa, Leiterin der Abteilung für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Begleitung von Spezialprogrammen, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

12.00 – 12.30 **Organisatorische und finanzielle Aspekte beim Betrieb von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsinfrastruktur. Zusammenarbeit zwischen kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften. Erfahrungen aus Deutschland.**

Jens Nowak, Leiter des Fachausschusses „Abwasserentsorgung im ländlichen Raum“, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)/AKUT Umweltschutz Ingenieure Burkard und Partner, Berlin

12.30 – 13.00 **Moderierte Diskussion**

13.00 – 14.00 Mittagessen

Block 2 Anwendungen und gemeinsame Projekte im Bereich Trinkwasserversorgung

14.00 – 14.30 **Die Trinkwasserversorgung in Primorsk aus fachlich-ingenieurtechnischem Blickwinkel. Ergebnisse des Beratungshilfeprojekts des Bundesumweltministeriums/Umweltbundesamtes**

Marcus Lopp, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Lopp, Weimar

Irina Tschistowskaja, Unternehmensberaterin, Elleben

14.30 – 14.45 **Moderierte Diskussion zur Anwendbarkeit der Erfahrungen für andere Ortschaften**

Block 3	Entscheidungs- und Planungshilfen für die Gestaltung der Abwasserentsorgung im ländlichen Raum
14.45 – 15.00	Erfolge und Herausforderungen beim Betrieb bestehender Kläranlagen und Inbetriebnahme neuer Kläranlagen Sergei Tomilow, Generaldirektor der Vereinigten Abwasserkläranlagen „OKOS“ AG
15.00 – 15.15	Erfahrungen bei der Inbetriebnahme einer Container-Kläranlage in Bagrationowsk Alexander Tkatschenko, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bagrationowsk
15.15 – 15.30	Inbetriebnahme der Kläranlage der Stadt Sowjetsk: Vor- und Nachteile moderner Technologien zur Wasseraufbereitung Wiktor Burlakow, Direktor der Produktionsverwaltung „Wodokanal“ der Stadt Sowjetsk, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wasserwissenschaften Russlands und verdienter Arbeiter der Kommunalwirtschaft der Russischen Föderation
15.30 – 15.45	Kaffeepause, Fortsetzung Block 3
15.45 – 16.00	Verwendung von Kläranlagen mit Bodenfiltern für Siedlungen mit bis zu 10.000 Einwohnern Felix Alexejew, verdienter Ökologe Russlands
16.00 – 16.15	Die Boden-Filtrations-Kläranlage im Kinderdorf „Regenbogen“ (Salem) Sergei Wislow, Geschäftsführer des Kinderdorfes „Regenbogen“ (Salem)
16.15 – 16.45	Bepflanzte Bodenfilter zur kostengünstigen und betriebssicheren Abwasserreinigung im ländlichen Raum Jens Nowak, Leiter des Fachausschusses „Abwasserentsorgung im ländlichen Raum“, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)/AKUT Umweltschutz Ingenieure Burkard und Partner, Berlin
16.45 – 17.15	Moderierte Diskussion zu Planung, Auswahl und Entscheidung für eine geeignete Abwasserinfrastruktur
17.15 – 17.30	Wechsel in den großen Konferenzraum <i>Saal „Königsberg-3“, 2. Etage</i>
17.30 – 18.30	Gemeinsames Abschlussplenum

SEMINAR II

Umweltschutzaspekte bei der Durchführung von Sportgroßveranstaltungen. Fußball-WM 2018 in Russland

Saal „Königsberg-3“, 2. Etage

Donnerstag, 5. September 2013 – 11:30 - 18:30

Moderation:

Juri Serikow, stellvertretender Leiter des Diensts für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Johannes Schuhmann, Associate der „adelphi consult“ GmbH, Berlin

Block 1 Aktueller Stand der Vorbereitungen für die WM 2018 und Umweltschutzaspekte bei der Durchführung von Sportgroßveranstaltungen

11.30 – 11.50 **Planungen zur Vorbereitung des Gebiets Kaliningrad auf die Fußball-WM 2018**
Maxim Makarow, Leiter der Abteilung für die Überwachung der Programmumsetzung und ressortübergreifenden Zusammenarbeit der Agentur für die Vorbereitung zur Fußball-Weltmeisterschaft 2018 im Gebiet Kaliningrad

11.50 – 12.10 **Nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Vorbereitung von Sportgroßveranstaltungen einschließlich der Fußball-WM 2018 im Gebiet Kaliningrad**
Milana Werchunowa, stellvertretende Direktorin der Abteilung für die Zusammenarbeit zwischen der FIFA und Staatsorganen/ Leiterin des Fachgebiets „Nachhaltige Entwicklung“, Organisationsausschuss Russlands für die Vorbereitung der Fußball-WM 2018 in Russland

12.10 – 12.30 **„Green Goal“ – das Umweltkonzept der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland**
Hartmut Stahl, Senior Consultant des Öko-Instituts e.V., Darmstadt

12.30 – 12.50 **Umweltaspekte bei der Fußball-WM 2006 – Erfahrungsbericht der Stadt Hamburg**
Gottfried Altemüller-Johann, Projektleiter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Landes- und Landschaftsplanung, Freie und Hansestadt Hamburg

12.50 – 13.00 **Diskussion**

13.00 – 14.00 Mittagessen

Block 2 Umweltgerechtes Management bei Planung, Bau und Betrieb von Sportstätten

14.00 – 14.10 **Revitalisierung von Flächen anlässlich der Entwicklung von Sportstätten**
Thomas Haupt, Referatsleiter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bodenschutz/ Altlasten, Freie und Hansestadt Hamburg

14.10 – 14.30 **Nachhaltigkeit von Bauten für Sportgroßveranstaltungen – Richtlinien und Indikatoren**
Paul Mittermeier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule München, Fakultät für Architektur, München

14.30 – 14.45	Rückfragen, moderierte Diskussion
Block 3	Entwicklung umweltgerechter touristischer Vorschläge in Vorbereitung auf Sportgroßveranstaltungen
14.45 – 15.00	Tourismus- und Freizeitpotenziale des Gebiets Kaliningrad Sergei Kusnezow, stellvertretender Minister für Tourismus des Gebiets Kaliningrad
15.00 – 15.20	Sportgroßveranstaltungen als Potenzial für eine ökologisch nachhaltige Tourismusedwicklung Hartmut Rein, Geschäftsführer des Consultingbüros BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin/ Professor für „Nachhaltiges Destinationsmanagement“ der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)
15.20 – 15.30	Rückfragen, moderierte Diskussion
15.30 – 15.45	Kaffeepause
Block 4	Mobilität – umweltfreundlich und effizient gestalten
15.45 – 16.00	Ökologische Aspekte bei der Umsetzung des Programms zur Modernisierung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Kaliningrad in Vorbereitung auf die Fußball-WM 2018 Sergei Melnikow, stellvertretender Leiter und Vorsitzender des Ausschusses für städtische Kommunalwirtschaft der Stadt Kaliningrad
16.00 – 16.15	Ergebnisse des UNDP/GEF-Projekts „Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen im Straßenverkehr in den Städten Russlands“. Beispiele aus Kazan und Kaliningrad: Durchführung von Pilotveranstaltungen zu Planung und Aufbau einer nachhaltigen Hauptlinie des öffentlichen Personennahverkehrs und Beispiele alternativ betriebener Fahrzeuge Nikolai Charitoschkin, Manager des UNDP/GEF-Projekts, Ministerium für Verkehrswesen der Russischen Föderation
16.15 – 16.45	Umweltgerechte Verkehrskonzepte als Herausforderung bei der Bewältigung von Sportgroßveranstaltungen am Beispiel der Fußballweltmeisterschaften Klaus Reinhardt, Bereichsleiter „Straßenentwurf, Verkehrsplanung und -technik“ der PTV Transport Consult GmbH, Dresden
16.45 – 17.15	Rückfragen, moderierte Diskussion
17.15 – 17.30	Wechsel in den großen Konferenzraum <i>Saal „Königsberg-3“, 2. Etage</i>
17.30 – 18.30	Gemeinsames Abschlussplenum

SEMINAR III

Förderung des umweltverträglichen Wirtschaftens in Naturschutzgebieten

Saal „Königsberg-2“, 2. Etage

Donnerstag, 5. September 2013 – 11:30 - 18:30

Moderation:

Sergei Pobereshny, Leiter des Diensts für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Thomas Schaaf, ehemaliger Sekretär des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB), Paris

Block 1 Wirtschaftliche Aktivitäten und Fragen der Landnutzung in den Großschutzgebieten regionaler Bedeutung im Gebiet Kaliningrad

11.30 – 11.50 **Zum gegenwärtigen System der Großschutzgebiete des Gebiets Kaliningrad – wirtschaftliche Aktivitäten auf den Schutzgebietsterritorien**

Gennadij Tepljakow, stellvertretender Direktor der Agentur für Schutz, Reproduktion und Nutzung von Objekten der Tierwelt und Wälder des Gebiets Kaliningrad, Oberforstmeister

11.50 – 12.10 **Praktische Vorkehrungen und geplante ökosoziale Pilotprojekte zur ökologisch nachhaltigen Entwicklung des Naturschutzgebiets „Wischtynezki“**

Wadim Kibenko, Leiter des Naturparks „Wischtynezki“

12.10 – 12.30 **Steigerung des Lebensstandards der Bevölkerung in der Naturparkregion „Wischtynezki“ durch grenzübergreifende Zusammenarbeit**

Oleg Kutin, Landrat des Kreises Nesterow

12.30 – 13.00 **Rückfragen, Diskussion**

13.00 – 14.00 Mittagessen

Block 2 Förderung zukunftsorientierter Entwicklung sowie umweltverträglichen Wirtschaftens in und im Umfeld von Naturschutzgebieten

14.00 – 14.20 **Das UNESCO-Weltnetzwerk der Biosphärenreservate – Ihre Relevanz für eine „Green Economy“**

Thomas Schaaf, ehemaliger Sekretär des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB), Paris

14.20 – 14.40 **Entwicklungschancen für eine grüne Ökonomie (Green Economy) in Naturschutzgebieten und ihr Beitrag zur sozio-ökonomischen nachhaltigen Regionalentwicklung in der Russischen Föderation**

Michail Brynskich, Vorsitzender der nichtkommerziellen Partnerschaft „Biosphärenreservate Eurasiens“

14.40 – 15.10 **Großschutzgebiete und ihre Bedeutung für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Erfahrungen am Beispiel des deutschen Biosphärenreservats „Mittelelbe“**

Guido Puhlmann, Leiter des Biosphärenreservats „Mittelelbe“, Dessau-Roßlau/Vorsitzender EUROPARC Deutschland e.V., Berlin

15.10 – 15.30 **Rückfragen, Diskussion**

15.30 – 16.00 Kaffeepause

Block 3 **Moderierte Diskussion zur Förderung einer umweltverträglichen Regionalentwicklung in und im Umfeld der Naturschutzgebiete regionaler Bedeutung im Gebiet Kaliningrad**

16.00 – 17.15 **Fachaustausch zwischen russischen und deutschen Experten**

Teil 1: Rahmenbedingungen für nachhaltige Landnutzungen und wirtschaftliche Aktivitäten in und im Umfeld der Naturschutzgebiete

Teil 2: Entwicklungsperspektiven

Teil 3: Strategien und Partner

Teil 4: Konkrete Schritte und Möglichkeiten der deutsch-russischen Zusammenarbeit

17.15 – 17.30 Wechsel in den großen Konferenzraum
Saal „Königsberg-3“, 2. Etage

17.30 – 18.30 **Gemeinsames Abschlussplenum**

PROGRAMM

Ganztägige Exkursion (mit gesonderter Einladung und Anmeldung)

Freitag, 6. September 2013

- 08.00 **Abfahrt vor dem Hotel Radisson**
- 08.00 – 08.45 Fahrt zum Gelände einer ehemaligen Papierfabrik am Fluss Pregel, welches Gegenstand eines Projekts zur Altlastensanierung und Revitalisierung von Industriebrachen ist und gleichzeitig einen Blick auf den Standort des geplanten WM-Stadions auf der Pregelinsel ermöglicht.
- 08.45 – 09.30 Einführung vor Ort durch die Moderatoren des Seminars II
- Know-How-Transfer zur Revitalisierung von Industriebrachen in Kaliningrad**
- Vor-Ort-Besichtigung mit Erläuterungen zu den Ergebnissen des Projekts der Hansestadt Hamburg und der Stadt Kaliningrad**
- Thomas Haupt/Joachim Sanden, Abteilung Bodenschutz/Altlasten, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie und Hansestadt Hamburg
- Irina Tschistowskaja, Unternehmensberaterin, Elleben
- 09.30 – 12.30 Weiterfahrt zum Wischtyter See im Landkreis Nesterow
- Informationen und Fachbeiträge zum Naturpark „Wischtynezki/Rominter Heide“ während der Fahrt
- Naturkundliche Besonderheiten des Naturparks „Wischtynezki“**
- Felix Aleksejew, verdienter Ökologe Russlands
- Zur Bedeutung der Rominter Heide im europäischen Kontext**
- Michael Succow, Vorsitzender der Michael Succow-Stiftung zum Schutz der Natur e.V., Greifswald
- 12.30 – 13.00 Ankunft im Landkreis Nesterow
- Begrüßung mit kurzem Spaziergang am Wischtyter See**
- Oleg Kutin, Landrat des Kreises Nesterow
- Wadim Kibenko, Leiter des Naturparks „Wischtynezki“
- 13.00 – 14.30 Weiterfahrt über die Ortschaften Kalinino und Pugatschewo nach Krasnolesje (ehemals: Groß Rominten)
- 14.30 – 15.15 **Begrüßung in Krasnolesje und Besuch des historisch-naturkundlichen Museums**
- Aleksej Sokolov, Direktor der NGO „Naturkundlich-historisches Museum Wischtyter Höhen“
- 15.15 – 15.30 Weiterfahrt nach Oserki zum Gasthaus „Sajez“
- 15.30 – 18.00 **Jubiläumsfeier der 10. Deutsch-Russischen Umwelttage in Kaliningrad, Buffet mit regionalen Spezialitäten**
- 18.00 – 21.00 Rückfahrt nach Kaliningrad

Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU)

Referat E III 5 „Zusammenarbeit mit den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten“

Martina Karbowski
Köthener Straße 2-3
D-10963 Berlin

Tel.: +49 (0)30 18305-4249
Fax: +49 (0)30 18305-3338
martina.karbowski@bmu.bund.de
www.bmu.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Regierung des Gebiets Kaliningrad

Dienst für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad
Sergei Pobereshny

Tel.: +7 4012 582083
Fax: +7 4012 588214
ecokontrol@baltnet.ru



Koordination

Umweltbundesamt (UBA)

Fachgebiet I 1.2 „Internationaler Umweltschutz“

Ralph Wollmann
Wörlitzer Platz 1
D-06844 Dessau

Tel.: +49 (0)340 2103-2196
Fax: +49 (0)340 2104-2196
ralph.wollmann@uba.de
www.umweltbundesamt.de



Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Fachgebiet I 2.4 „Geschäftsstelle „Mensch und Biosphäre“ (MAB), Zusammenarbeit mit Staaten Mittel- und Osteuropas“

Heinrich Schmauder
Konstantinstr. 110
D-53179 Bonn

Tel.: +49 (0)228 8491-1765
Fax: +49 (0)228 8491-1719
heinrich.schmauder@bfm.de
www.bfn.de



Organisation

BTE

Tourismus- und Regionalberatung

Hartmut Rein, Judith Kloiber,
Christian Welscher
Kreuzbergstr. 30
D-10965 Berlin

Tel.: +49 (0)30 32 79 31 0

Fax: +49 (0)30 32 79 31-20

berlin@bte-tourismus.de

www.bte-tourismus.de



Staatliche selbständige Einrichtung des Gebiets Kaliningrad

„Ökologisches Zentrum ECAT-Kaliningrad“

Alla Wesselowa, Amal Samerchanowa,
Olesja Suchanos

ul. Gorkowo 25, Büro 206
236029, Kaliningrad, Russland

Tel.: +7 4012-957711, -965110

Fax: +7 4012-584464

ecat_eco@mail.ru, ecat-pr@mail.ru

www.ecatk.ru



Veranstaltungsorte

Hotel Radisson, Kaliningrad

Pobedy Platz 10
236010 Kaliningrad

Tel.: +7 4012 59 33 44

Fax: +7 4012 59 33 45

info.kaliningrad@radissonblu.com

www.radisson.ru/en/hotel-kaliningrad

Empfang des Gouverneurs des Gebiets Kaliningrad

Restaurant „Herkules“

Prospekt Mira 105
236010 Kaliningrad